PV-Angebote vergleichen: Die Checkliste gegen versteckte Kosten

photovoltaik.info — Ihr unabhängiges Vergleichsportal für Photovoltaik. Fundierte Informationen für eine sichere Investitionsentscheidung.

Einleitung

Diese Checkliste ist für Sie, wenn Sie gerade PV-Angebote einholen oder bereits mehrere vor sich liegen haben. Sie löst ein konkretes Problem: Viele Angebote für Photovoltaikanlagen (Solarstromanlagen für Ihr Dach) sehen auf den ersten Blick vollständig aus — bis nach der Unterschrift Nachforderungen kommen. Diese Checkliste hilft Ihnen, unvollständige Angebote und versteckte Kostenpositionen zu erkennen, bevor Sie einen Vertrag unterschreiben. Drucken Sie sie für jedes Angebot einmal aus, gehen Sie Punkt für Punkt durch und notieren Sie offene Fragen direkt auf dem Blatt. Das Ergebnis: Sie vergleichen Angebote auf gleicher Basis und treffen eine finanziell sichere Entscheidung. Denn bei einer Investition, die typischerweise zwischen 12.000 € und 18.000 € liegt (laut co2online und EWE, für ein Einfamilienhaus mit 7–14 kWp inklusive Speicher), zählt jeder einzelne Posten.

Schnell-Check: Die 3 häufigsten Kostenfallen in 2 Minuten erkennen

Prüfen Sie diese drei Punkte zuerst. Wenn einer davon im Angebot fehlt oder unklar formuliert ist, ist besondere Vorsicht geboten.

Nr.	Prüfpunkt	Im Angebot enthalten?	Anmerkungen
1	**Gerüstkosten** (Auf-/Abbau und Mietdauer als Festpreis)	☐ Ja ☐ Nein ☐ Unklar	_____
2	**Zählerschrank** (Zählerkasten): Wurde geprüft, ob ein Umbau oder Austausch nötig ist, um die VDE-AR-N 4100 (die technische Anschlussregel des VDE für Niederspannungsnetze) zu erfüllen? Sind die Kosten ausgewiesen oder wurde Konformität bestätigt?	☐ Ja ☐ Nein ☐ Unklar	_____
3	**Anmeldung**: Ist die vollständige Anmeldung beim Netzbetreiber und im Marktstammdatenregister (MaStR, das offizielle Behördenregister für Stromerzeugungsanlagen) im Preis inbegriffen?	☐ Ja ☐ Nein ☐ Unklar	_____

Auswertung:

- 3× Ja: Gutes Zeichen. Fahren Sie mit der vollständigen Checkliste fort.
- 1× oder mehr Nein/Unklar: Klären Sie diese Punkte, bevor Sie das Angebot weiter bewerten. Hier liegen die häufigsten Nachforderungen.

Abschnitt 1: Anbieter und formale Angaben

Ein seriöses Angebot erfüllt formale Mindeststandards. Tragen Sie hier die Daten Ihrer Anbieter ein, um sie direkt nebeneinander zu vergleichen.

Prüfpunkt	Anbieter 1: _____	Anbieter 2: _____	Anbieter 3: _____
Vollständige Kontaktdaten (Anschrift, Telefon, E-Mail)	☐	☐	☐
Handelsregistereintrag oder Handwerkskammer-Mitgliedschaft erkennbar	☐	☐	☐
Klare Gültigkeitsdauer des Angebots genannt	☐	☐	☐
Voraussichtlicher Installationstermin oder -zeitraum genannt	☐	☐	☐
Mehrwertsteuer korrekt ausgewiesen (seit 01.01.2023: 0 % Umsatzsteuer für die meisten PV-Anlagen auf Wohngebäuden bis 30 kWp gemäß § 12 Abs. 3 UStG)	☐	☐	☐

Ergebnis dieses Abschnitts: Sie wissen, ob die formalen Grundlagen für ein seriöses Angebot erfüllt sind. Fehlende Kontaktdaten oder eine nicht ausgewiesene Gültigkeit sind Warnsignale.

Abschnitt 2: Komponenten und Leistungsumfang

Hier prüfen Sie, welche Technik Sie für Ihr Geld bekommen. Nur wenn alle Komponenten genau spezifiziert sind, können Sie Angebote wirklich vergleichen.

Solarmodule

Prüfpunkt	Anbieter 1	Anbieter 2	Anbieter 3
Hersteller und genauer Modultyp genannt	_____	_____	_____
Anzahl der Module	_____ Stück	_____ Stück	_____ Stück
Leistung pro Modul in Wp (Watt Peak, die Nennleistung unter Standardtestbedingungen)	_____ Wp	_____ Wp	_____ Wp
Gesamtleistung der Anlage in kWp (Kilowatt Peak)	_____ kWp	_____ kWp	_____ kWp

Wechselrichter (wandelt den Gleichstrom der Module in nutzbaren Wechselstrom um)

Prüfpunkt	Anbieter 1	Anbieter 2	Anbieter 3
Hersteller und genauer Typ genannt	_____	_____	_____
Nennleistung in kW	_____ kW	_____ kW	_____ kW

Montagesystem

Prüfpunkt	Anbieter 1	Anbieter 2	Anbieter 3
Hersteller und Material (z. B. Aluminium, Edelstahl)	_____	_____	_____
Art der Montage (z. B. Aufdach, Indach)	_____	_____	_____

Stromspeicher (falls angeboten)

Prüfpunkt	Anbieter 1	Anbieter 2	Anbieter 3
Hersteller und genauer Typ	_____	_____	_____
Nutzbare Speicherkapazität in kWh (die tatsächlich entnehmbare Energiemenge, nicht die Bruttokapazität)	_____ kWh	_____ kWh	_____ kWh

Ergebnis dieses Abschnitts: Sie haben eine klare Übersicht, welche Technik jeder Anbieter liefert. Fehlt ein Herstellername oder eine genaue Typenbezeichnung, fordern Sie diese nach — sonst ist kein echter Vergleich möglich.

Kostenloser Angebotsvergleich

Abschnitt 3: Installation und Nebenkosten — Wo die versteckten Kosten lauern

Dieser Abschnitt ist der Kern der Checkliste. Hier verstecken sich die Positionen, die bei günstigen Angeboten oft fehlen oder nur vage formuliert sind.

3.1 Gerüst

Gerüstkosten werden häufig als „nach Aufwand" angegeben oder ganz weggelassen. Typische Kosten variieren je nach Gebäudegröße und Dachform stark — rechnen Sie mit mehreren hundert bis über tausend Euro.

- □ Auf-/Abbau und Mietdauer als Festpreis enthalten
- □ Falls nicht: geschätzter Aufpreis laut Anbieter: _____ €
- □ Standzeit (Mietdauer) realistisch für die geplante Installationsdauer

3.2 Zählerschrank (Zählerkasten/Zählerverteilung)

Dies ist die häufigste und teuerste versteckte Kostenposition. In vielen Bestandsgebäuden entspricht der vorhandene Zählerschrank nicht der aktuellen VDE-AR-N 4100 (die Technische Anschlussregel des VDE Forum Netztechnik/Netzbetrieb für den Niederspannungsanschluss). Diese Norm fordert unter anderem:

- Einen **APZ-Raum** (Anschlussplatz für ein Smart-Meter-Gateway, das zentrale Kommunikationsmodul für intelligente Messsysteme)
- Einen **anlagenseitigen Anschlussraum (AAR)** für die PV-Anlage
- Ausreichend Platz und bestimmte Schutzeinrichtungen

Ob ein Umbau nötig ist, hängt vom Alter und Zustand des bestehenden Schrankes ab. Die Kosten für einen teilweisen Umbau oder vollständigen Austausch liegen typischerweise in einem Bereich von mehreren hundert bis über 2.000 €, abhängig vom Umfang der Arbeiten (Quelle: Hager, DEHN, Praxiserfahrungswerte — konkrete Kosten variieren regional und je nach Elektrobetrieb erheblich).

- □ Anbieter hat den vorhandenen Zählerschrank vor Ort geprüft oder ein Foto angefordert
- □ Konformität mit VDE-AR-N 4100 wurde bestätigt **ODER** Umbaukosten sind als fester Posten im Angebot enthalten

- □ Falls Umbau nötig — geschätzter Aufpreis: _____ €
- □ Falls unklar: Anbieter schriftlich nach Zählerschrank-Status befragen → Notiz: _____

3.3 Netzanmeldung und Inbetriebnahme

Das Solarpaket I (Gesetz zur Steigerung des Ausbaus photovoltaischer Energieerzeugung, in Kraft getreten im Mai 2024, veröffentlicht im Bundesgesetzblatt, Quelle: pv magazine) hat die Anmeldung für Anlagen bis 30 kWp vereinfacht: Die Anmeldung im Marktstammdatenregister genügt jetzt als Inbetriebsetzungsmeldung, eine separate Meldung beim Netzbetreiber entfällt in vielen Fällen. Dennoch können beim Netzbetreiber Kosten anfallen, etwa für den Zählertausch.

- □ Anmeldung beim Netzbetreiber ist im Leistungsumfang enthalten
- □ Anmeldung im Marktstammdatenregister ist im Leistungsumfang enthalten
- □ Kosten für einen eventuellen Zählertausch durch den Netzbetreiber sind genannt oder als nicht zutreffend markiert
- □ Falls der Anbieter die Anmeldung nicht übernimmt: Ist klar dokumentiert, welche Schritte Sie selbst erledigen müssen?

3.4 Erdung und Potenzialausgleich (elektrische Schutzmaßnahme, die alle leitfähigen Teile auf gleiches Potenzial bringt, um Stromschläge zu vermeiden)

- □ Normgerechter Potenzialausgleich der PV-Anlage ist im Preis enthalten
- □ Art der Erdung ist beschrieben (z. B. Anschluss an vorhandene Erdungsanlage)

3.5 Verkabelung

- □ DC-Verkabelung (Gleichstromkabel von den Modulen zum Wechselrichter) ist inklusive
- □ AC-Verkabelung (Wechselstromkabel vom Wechselrichter zum Zählerschrank) ist inklusive
- □ Maximale enthaltene Kabellänge ist angegeben: _____ m
- □ Mögliche Mehrkosten bei längeren Kabelwegen sind definiert

3.6 Weitere Positionen, die oft fehlen

Position	Enthalten?	Aufpreis/Notiz
Persönliche Einweisung in die Anlage	☐ Ja ☐ Nein	_____
Entsorgung von Verpackung und Baustellenabfällen	☐ Ja ☐ Nein	_____
Dachdurchführungen / Abdichtung	☐ Ja ☐ Nein	_____
Wanddurchbrüche für Kabelführung	☐ Ja ☐ Nein	_____
Software-Einrichtung der Monitoring-App (zur Überwachung Ihrer Stromerzeugung)	☐ Ja ☐ Nein	_____

Ergebnis dieses Abschnitts: Sie kennen jetzt die wahren Gesamtkosten jedes Angebots — nicht nur die Schlagzeilenzahl auf Seite eins.

Abschnitt 4: Garantien und Zahlungsplan

Garantien im Vergleich

Garantie-Art	Anbieter 1	Anbieter 2	Anbieter 3
Produktgarantie Module	_____ Jahre	_____ Jahre	_____ Jahre
Leistungsgarantie Module (garantierter Mindestertrag nach X Jahren)	_____ Jahre auf _____ %	_____ Jahre auf _____ %	_____ Jahre auf _____ %
Garantie Wechselrichter	_____ Jahre	_____ Jahre	_____ Jahre
Garantie Stromspeicher (Jahre und/oder Ladezyklen)	_____ J. / _____ Zyklen	_____ J. / _____ Zyklen	_____ J. / _____ Zyklen
Gewährleistung auf die Montage/Installation	_____ Jahre	_____ Jahre	_____ Jahre

Hinweis: Die gesetzliche Gewährleistungsfrist (Mängelhaftung) beträgt nach BGB in der Regel 2 Jahre für bewegliche Sachen und 5 Jahre für Arbeiten an einem Bauwerk. Manche Anbieter bieten darüber hinaus freiwillige Garantieverlängerungen an — prüfen Sie genau, was abgedeckt ist.

Zahlungsplan

Prüfpunkt	Anbieter 1	Anbieter 2	Anbieter 3
Zahlungsplan klar gestaffelt (z. B. nach Lieferung, Montage, Inbetriebnahme)	☐	☐	☐
Anzahlung vor Lieferung	_____ %	_____ %	_____ %
Restzahlung fällig nach	_____	_____	_____

Warnsignal: Eine Vorauszahlung von deutlich mehr als 50 % vor Lieferung des Materials ist unüblich und erhöht Ihr finanzielles Risiko.

Ergebnis dieses Abschnitts: Sie kennen Ihre Absicherung und die Zahlungsbedingungen — beides entscheidend, falls nach der Installation Probleme auftreten.

Laufende Kosten: Was nach der Installation kommt

Viele Käufer planen nur die Anschaffung, nicht den laufenden Betrieb. Kalkulieren Sie pro Jahr mit etwa 1–2 % der Anschaffungskosten für folgende Positionen (Richtwert laut ADAC und energie-experten.org; der tatsächliche Wert hängt von Anlagengröße, Versicherer und Wartungsumfang ab):

Kostenposition	Geschätzte Kosten pro Jahr	Notiz
PV-Versicherung (Allgefahrenversicherung oder Erweiterung der Wohngebäudeversicherung)	variiert, typisch ca. 50–150 €/Jahr für ein Einfamilienhaus	_____
Wartung / Reinigung (empfohlen alle 1–2 Jahre)	variiert, typisch ca. 100–250 € pro Termin	_____
Zählergebühren (z. B. für Smart Meter / Messstellenbetrieb)	variiert je nach Messstellenbetreiber	_____
Rücklage für Reparaturen / Komponentenaustausch (z. B. Wechselrichter nach 10–15 Jahren)	empfohlen: fester monatlicher Betrag	_____

Hinweis: Diese Schätzungen sind vereinfacht. Tatsächliche Kosten hängen von zahlreichen Faktoren ab, darunter Standort, Verschattung, Dachneigung, Versicherungstarif und individuelle Wartungsvereinbarungen.

Praxisszenario: Was die meisten unterschätzen

Die Situation: Sie haben drei Angebote vorliegen. Angebot A ist 2.000 € günstiger als die anderen.

Der Fehler: Sie unterschreiben bei Anbieter A, weil der Preis überzeugt. Bei der Vor-Ort-Begehung stellt der Elektriker fest, dass Ihr Zählerschrank aus den 1990er-Jahren nicht der VDE-AR-N 4100 entspricht — es fehlen APZ-Raum und ausreichend Platz für die neuen Schutzeinrichtungen.

Die Folge: Es kommt eine Nachforderung über ca. 1.500 € für den Zählerschrank-Umbau. Der vermeintliche Preisvorteil ist fast vollständig aufgezehrt — aber der Vertrag ist unterschrieben und die Verhandlungsposition deutlich schlechter.

Ihre Vorsorge mit dieser Checkliste:

1. Fragen Sie jeden Anbieter aktiv, ob der Zählerschrank geprüft wurde.
2. Lassen Sie sich die Konformität mit VDE-AR-N 4100 schriftlich bestätigen — oder fordern Sie die Umbaukosten als festen Posten im Angebot.
3. Vergleichen Sie erst dann die Endpreise aller Angebote.

Warum diese Checkliste für Ihre Investitionsentscheidung wichtig ist

Eine Photovoltaikanlage ist eine der größten Einzelinvestitionen für Ihr Zuhause — und eine, die sich über 20 bis 25 Jahre rechnen soll. Die Differenz zwischen einem vollständigen und einem lückenhaften Angebot kann mehrere tausend Euro betragen. Wer Angebote mit dieser Checkliste vergleicht, verhandelt auf Augenhöhe mit den Anbietern und schützt sich vor den häufigsten finanziellen Überraschungen. Das ist der entscheidende Schritt zwischen einer riskanten und einer fundierten Investition.

Gesamtübersicht: Ihre Angebotsvergleichs-Tabelle

Tragen Sie hier die Ergebnisse Ihrer Prüfung zusammen.

Kriterium	Anbieter 1	Anbieter 2	Anbieter 3
Angebotspreis (Nettopreis laut Angebot)	_____ €	_____ €	_____ €
+ Gerüst (falls nicht enthalten)	_____ €	_____ €	_____ €
+ Zählerschrank (falls nicht enthalten)	_____ €	_____ €	_____ €
+ Weitere fehlende Positionen	_____ €	_____ €	_____ €
= Geschätzte Gesamtkosten	**_____ €**	**_____ €**	**_____ €**
Gesamtleistung (kWp)	_____ kWp	_____ kWp	_____ kWp
Kosten pro kWp (Gesamtkosten ÷ kWp)	**_____ €/kWp**	**_____ €/kWp**	**_____ €/kWp**
Speicherkapazität (kWh)	_____ kWh	_____ kWh	_____ kWh
Garantie Wechselrichter	_____ J.	_____ J.	_____ J.
Garantie Speicher	_____ J.	_____ J.	_____ J.
Schnell-Check bestanden (3/3)?	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein	☐ Ja ☐ Nein
Meine Bewertung (1–5 Sterne)	**_____ ★**	**_____ ★**	**_____ ★**

Hinweis zum Preis pro kWp: Der typische Gesamtpreis für PV-Anlagen mit Speicher liegt laut EWE, co2online und Vattenfall bei ca. 1.200–2.000 €/kWp (Stand: 2024). Liegt ein Angebot deutlich außerhalb dieses Bereichs, lohnt sich ein genauerer Blick — sowohl nach oben als auch nach unten. Ein auffällig niedriger Preis kann auf fehlende Positionen hindeuten.

Abschluss und nächste Schritte

Sie haben jetzt eine strukturierte Übersicht über die Qualität und Vollständigkeit aller vorliegenden Angebote.

So gehen Sie weiter vor:

1. Konfrontieren Sie die Anbieter mit den offenen Punkten oder fehlenden Posten aus Ihrer Checkliste.
2. Fordern Sie ein überarbeitetes, vollständiges Angebot an — und vergleichen Sie erneut mit dieser Checkliste.
3. Unterschreiben Sie erst, wenn alle Positionen klar beziffert sind.

Kostenloser Angebotsvergleich: Fordern Sie bis zu 3 Angebote von geprüften Fachfirmen an — kostenlos und unverbindlich.

Vor-Ort-Beratung: Für die finale Entscheidung kann ein unabhängiger Energieberater oder ein Elektromeister den Zählerschrank vor Ort prüfen und die Angebote technisch bewerten. Die Verbraucherzentrale bietet in vielen Bundesländern geförderte Energieberatungen an.

Speichern und drucken Sie diese Checkliste. Drucken Sie sie für jedes Angebot einmal aus — so behalten Sie den Überblick und treffen eine sichere Entscheidung.

photovoltaik.info — Ihr unabhängiges Vergleichsportal für Photovoltaik.
Fundierte Informationen, kostenlose Werkzeuge und geprüfte Anbieter für Ihre Solarlösung.
→ https://www.photovoltaik.info

Weitere kostenlose PDF-Ratgeber und Checklisten:

JvGLabs — AI visibility architecture

Kostenloser Angebotsvergleich

Viele weitere PDFs kostenlos im Download-Bereich